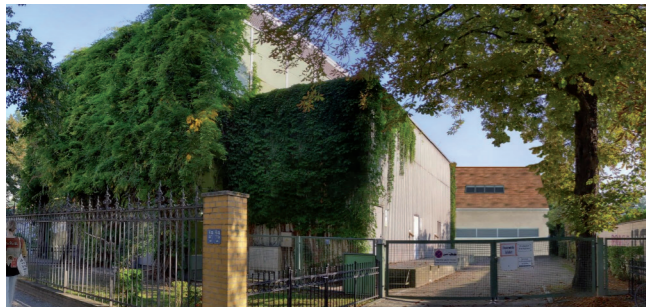


Was ist ein Umspannwerk?

Umspannwerke sind Netzanlagen, die Strom von einer höheren in eine niedrigere Spannungsebene umwandeln. Die Mischung aus historischen Gebäuden und moderner Architektur prägt Berlin. Das Umspannwerk in der Richardstraße wird so gestaltet, dass es sich harmonisch ins Stadtbild einfügt.



Geplanter Erweiterungsbau und Bestandsgebäude Umspannwerk (Blick von der Richardstraße)

Umspannwerke wandeln die Spannung vom Verteilungsnetz von einer höheren in eine niedrigere Spannungsebene um. Über die Netzstationen gelangt der Strom zu Ihnen, unseren Kunden.

Die wichtigsten Bestandteile eines Umspannwerks sind:

- a) Transformatoren,
- b) eine Hochspannungsschaltanlage,
- c) Mittelspannungsschaltanlagen und
- d) die Steuerungstechnik.

In Berlin werden alle Umspannwerke ohne Personal betrieben. Sie werden von der Netzleitstelle fernüberwacht und von dort aus ferngesteuert.

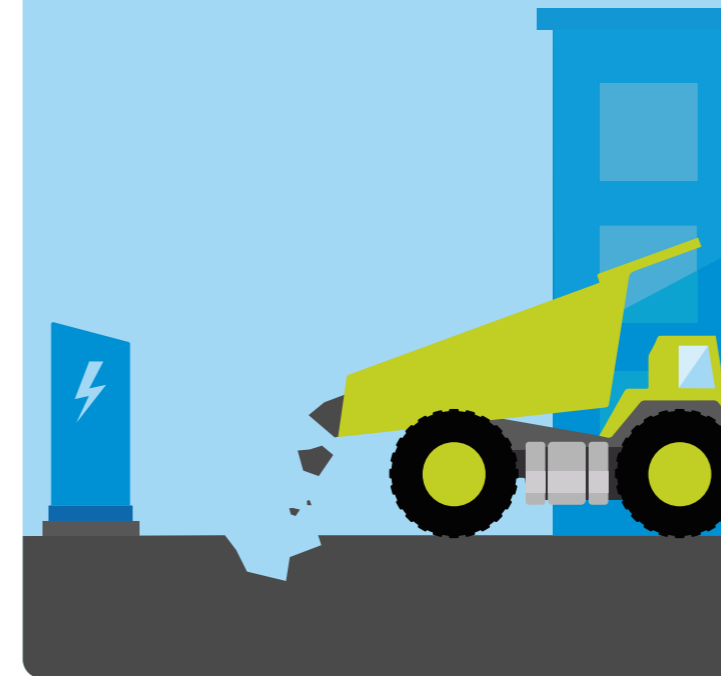
Stromnetz Berlin GmbH
Eichenstr. 3a
12435 Berlin

Buerger-innendialog@stromnetz-berlin.de
info@stromnetz-berlin.de
www.stromnetz.berlin.de

Januar 2024

Denkmalgerechte Erweiterung der Stromverteilungsanlagen in der Richardstraße

Ergänzende Netzsanierungen im Richardstraßen-Kiez



Stromnetz
Berlin 

Wer ist Stromnetz Berlin?

Als Eigentümer des Stromverteilungsnetzes und der dazugehörigen Netzanlagen sorgt Stromnetz Berlin für die sichere und zuverlässige Stromversorgung der Hauptstadt.

Wir sind ein landeseigenes Unternehmen und zuständig für den Anschluss der Stromabnehmer und -einspeiser im Stadtgebiet von Berlin. Unseren Kund*innen stellen wir als Messstellenbetreiber digitale Zähler zur Verfügung und kümmern uns um die Ablesung und Abrechnung der Netzentgelte. Unsere ca. 1.700 Mitarbeiter*innen:

- errichten und betreiben das Stromnetz,
- warten es,
- halten es instand,
- betreuen alle Kund*innen und Geschäftspartner bei der Nutzung des Netzes.

Unser Netz in Zahlen

Damit Berlin rund um die Uhr sicher mit elektrischer Energie versorgt werden kann, ist eine Vielzahl komplexer Systeme wie Kraftwerke, Transformatoren, Übertragungs- und Verteilungsnetze miteinander verbunden.

- Zum Stromnetz von Berlin gehören knapp 36.000 km Stromleitungen – soviel wie einmal um den Äquator.
- Fast 99 Prozent der Leitungen liegen unter der Erde.
- 17 Netzknoten stützen das Netz und verteilen den Strom stadtweit.
- 71 Umspannwerke wandeln den Strom von der Hochspannung auf die Mittelspannung um.
- Über ca. 17.000 Netz- und Kundenstationen gelangt der Strom in der niedrigsten Spannungsebene zu den Häusern und Betrieben.

Bei solch einem großen Netz – dem größten städtischen Verteilungsnetz in Europa – sind immer Reparaturen oder Erneuerungen notwendig.

Denkmalgerechte Erneuerung des Umspannwerks Richardstraße und der umgebenen Kabelanlagen

Klimaneutrales Verteilungsnetz

Um den steigenden Strombedarf und zusätzliche Einspeisungen ins Berliner Stromnetz zu bewältigen, müssen die Netze bis 2033 im Vergleich zu heute doppelt so leistungsfähig gemacht werden. Aus diesem Grund erfolgen in den kommenden Jahren umfangreiche Baumaßnahmen im Verteilungsnetz von Stromnetz Berlin.

Kabeltausch und Erweiterung des Umspannwerks

Auch in Ihrem Kiez finden daher in den nächsten Jahren verschiedene Baumaßnahmen statt. Das bestehende Umspannwerk ist mit seinen elektrotechnischen Anlagen seit 1973 in Betrieb. Aus Altersgründen müssen die 10 Kilovolt (kV)- und 110-kV-Schaltanlage im Umspannwerk (UW) ersetzt werden.

Um das Stromverteilungsnetz im Bezirk auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten, werden die Anlagen im UW erweitert bzw. gegen modernere und leistungsstärkere Anlagen ausgetauscht.

Zusätzlich müssen die bestehenden 110-kV-Kabelsysteme im Umfeld des Umspannwerks ausgetauscht und neu verlegt werden. Die Modernisierungsarbeiten erfolgen im laufenden Betrieb. Geplante Stromunterbrechungen wird es nicht geben.

Der besondere Richardstraßen-Kiez

Das gesamte Gebäudeensemble des Böhmisches Dorfes gilt als bedeutendes Kulturdenkmal und steht unter Denkmalschutz. Um diesen einzigartigen Charakter zu erhalten, werden die neu zu errichtenden Stromverteilungsanlagen in Gebäuden untergebracht, die sich in Geometrie und äußerer Erscheinung den vorhandenen Scheunengebäuden anpassen. Dies ist mit der unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt.

Um die Stromversorgung zu jeder Zeit zu gewährleisten, erfolgen die geplanten Arbeiten nacheinander. Folgende Baumaßnahmen werden in den kommenden Jahren dazu durchgeführt:

- Legen von Leerschutzhohr und Einrichtung von Muffengruben ab Q2 2024 in verschiedenen Straßenzügen bis Q2 2025 (1. BA)
- Bergen alter Kabel ab Q2 2025 (2. BA)
- Bau des UW-Anbaus (inklusive Baugrube) von Q1 2026 bis Q4 2027 (3. BA)
- Ausstattung der elektrischen Anlagen im UW Q1 2028 bis Q3 2029 (3. BA)
- Kabelarbeiten Q4 2028 bis Ende 2030 (4. BA)

Einschränkungen während der Bauarbeiten

Bauarbeiten erfolgen meist weder geräuschlos, noch finden sie ohne Einschränkungen statt. Mit den folgenden Beeinträchtigungen müssen Sie während der Bauzeit rechnen:

- temporäre Einschränkungen im öffentlichen Straßenland
- Werktags wird von 6 bis 18 Uhr (saisonabhängig) gearbeitet und Lärm erzeugt

Während des ersten Bauabschnitts muss mit erheblichen Beeinträchtigungen, wie komplette oder teilweise Straßensperrungen für den Fußgänger- bzw. Autoverkehr im Jan-Hus-Weg, Gerlachsheimer Weg, Wörnitzweg, in der Wilhelm-Busch-Straße und Roseggerstraße, gerechnet werden. Im zweiten Bauabschnitt kommt es u.a. zu Straßensperrungen in der Donaustraße, Roseggerstraße sowie im Gerlachsheimer Weg.

Die Rettungswege sowie Zugänge zu den privaten Grundstücken bleiben bestehen.



Geplanter Erweiterungsbau im Scheunenstil (Blick vom Jan-Hus-Weg)

Bauabschnitte (BA)

1. BA Leerschutzhohr verlegen, Muffengruben erstellen und neue Kabel verlegen (ab Q2 2024)
2. BA Bestandskabel demontieren (ab Q2 2025)
3. BA Modernisierung und Erweiterung des Umspannwerks (ab Q1 2026)
4. BA Leerschutzhohr legen, Muffengruben erstellen, verlegen neuer Kabel sowie Demontage von Kabeln (ab Q4 2028)

Bauzeit

Q2 2024 bis Ende 2030

Genehmigungsbehörde

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Stadtentwicklungsamt,
Straßen- und Grünflächen

Bauherr

Stromnetz Berlin GmbH, 10871 Berlin
Bürger*innendialog
Yvonne Post
E-Mail: buerger-innendialog@stromnetz-berlin.de
www.stromnetz.berlin/baumassnahmen



Aktuelles zu Baumaßnahmen finden Sie auf unserer Webseite.